

Einmal aufladen bitte

EINE ZENTRALE LADESTATION FÜR IPOD, HANDY & CO. IST NICHT NUR PRAKTISCH, SONDERN AUCH ABSOLUT ZEITGEMÄSS. WICHTIGE LADEKABEL SIND IMMER GRIFFBEREIT UND MÜSSEN NICHT MEHR GESUCHT WERDEN. SO EINFACH KANNST DU SIE SELBER BAUEN:



1 Ladestation

Bei diesem Möbel haben wir Birken-leimholzplatte gewählt. Es hat eine sehr schöne und feine Maserung, ist leicht zu verarbeiten und in nahezu jedem Baumarkt erhältlich.

1 Säge die Leimholzplatte zunächst in Streifen. Die Streifenbreite (X) ist dabei abhängig von der Kastenhöhe, die du individuell auf deine Netzteile abstimmen musst. Anschließend werden die Streifen mit Gehrungen für die Eckverbindung versehen.

2 Zeichne auf Deckel und Boden die Position der (Lüftungs-) Öffnungen an und bohre mit einem 30-mm-(15-mm-) Bohrer die entsprechenden Löcher.

3 Einen Streifen vom Deckel, der die Löcher hal-

biert, absägen und den Sägeschnitt verschleifen.

4 Die vier Bauteile für den Rahmen so legen, dass die Gehrungsschräge nach unten zeigt. Von oben klebst du nun einen Streifen Paketband über die Teile.

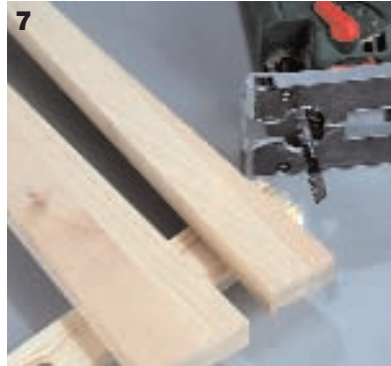
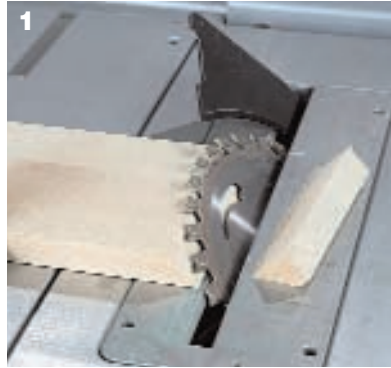
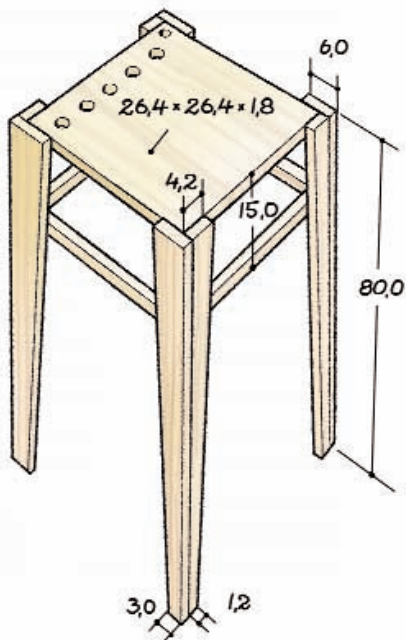
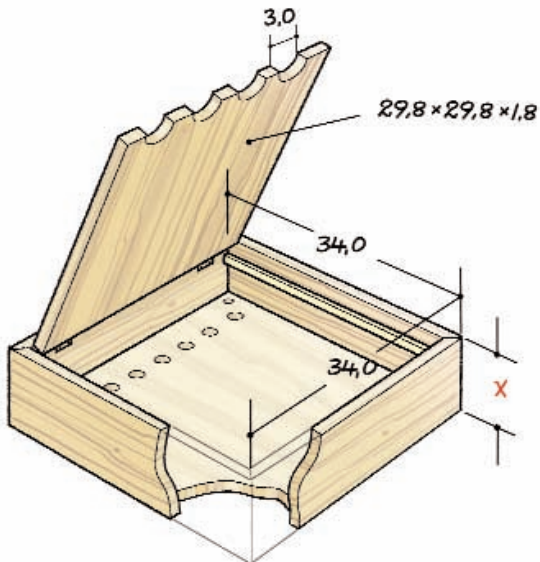
5 Das Ganze umdrehen, Leim in die Gehrung geben und mit Boden verleimen.

6 Aussparungen für die Scharniere anfertigen und Scharniere montieren.

7 Tischbeine laut Zeichnung schräg mit der Stichsäge zuschneiden.

8 Tischbeine mit Zwingen und Holzleim verleimen.

9 Die fertiggestellten Tischbeine mit einem Spannband oder -gurt an der Grundplatte verleimen.



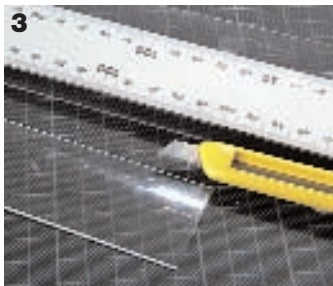
Die kleinen 15 mm messenden Bohrungen sorgen für Luftzirkulation im Kasteninneren. Durch die kleinen Löcher tritt die Luft ein und durch die halbrunden oben wieder aus. So werden die wärmeerzeugenden Netzteile ständig gekühlt.

2 Plexiglas & Holz

1 Von der 2,5 cm breiten und 1,5 cm dicken Buchenholzleiste werden zwei Abschnitte à 5 cm mit einer Feinsäge abgesägt. Wie immer sollte eine Gehrungslade benutzt werden, damit der Schnitt auch exakt rechtwinklig verläuft.

2 Bohre in einen der zwei Abschnitte ein Sackloch, das der Abmessung des Schraubenkopfes entspricht. Nun mit einem Bohrer ein Durchgangsloch anfertigen, das dem Durchmesser des Schraubengewindes entspricht.

3 + 4 Die 0,1 mm dicke PE-Folie mit einem Cutter zuschneiden, ein Loch hindurchbohren und die drei Bauteile miteinander verschrauben.



3 Aus Buchenholz

1 Mit der Feinsäge und einer Gehrungslade wird die 1 cm dicke und 6 cm breite Buchenholzleiste auf Länge gesägt.

2 + 3 Die für die Anschlussstecker notwendige Aussparung wird mit Holzbohrer und Laubsäge herausgetrennt. Der Sägeschnitt sollte nicht zu schnell ausgeführt werden, da sich andernfalls das Holz durch die Hitze verfärbt – und das bedeutet viel Schleifarbeit, um diese Verfärbungen wieder herauszubekommen.

4 Im letzten Schritt wird alles mit etwas Holzleim verbunden. Ist der Leim ausgehärtet, kann der Halter noch geölt oder lackiert werden.



4 Aus Bastlerplatte

1 Die 3 bis 4 mm dicke Bastlerplatte aus dem Baumarkt lässt sich prima mit einem scharfen Cuttermesser und einem Metallwinkel oder -lineal zuschneiden

2 Die zugeschnittenen Platten mit Malerband bekleben und darauf die Steckschlitze und die Kabellöcher anzeichnen.

3 Mit einem Metallbohrer (nicht mit einem Holzbohrer!) werden die Löcher ausgeführt.

4 Schneide nun die Aussparungen mit einem Cutter aus. Versuche, nicht beim ersten Schnitt komplett durch das Material zu dringen. Dies wird nicht gelingen! Schneide lieber öfter in das Material. So erhältst du einen sauberen Schnitt.

